

## Seniorenbeirat

Protokoll vom 12.12.2011

Anwesend die Damen und Herren Frau Bruhns Herr Pleßen  
Frau Grohs  
Herr Mix  
Herr Möller  
Herr Mohr  
Herr Semper  
Frau Struensee  
  
Herr Bürgermeister Voß

Die Herren Feußner, Kindermann und Lankisch sind entschuldigt. Weihnachts- und Genesungswünsche mit den Unterschriften aller Mitglieder gehen an Herrn Globig ins Krankenhaus.

Die Sitzung beginnt ohne vorausgegangene Bürgerfragestunde. Sie unterscheidet sich durch die Beteiligung von Bürgermeister Voß und durch den adventlich festlich gedeckten Tisch von den übrigen Sitzungen des Jahres.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung  
2. Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2011  
3. Jahresrückblick  
4. Seminar „Senior Expert Service“  
5. Verschiedenes  
6. Neue Termine

### TOP 1:

Der Vorsitzende begrüßt den Bürgermeister, Herrn Rickert und die Mitglieder des Seniorenbeirates zur letzten Sitzung in diesem Kalenderjahr. Er dankt dem Bürgermeister für dessen Anwesenheit und für die vorbereitete Kaffeetafel und bittet um Weitergabe des Dankes an die Mitarbeiterin des Geschäftszimmers.

Der Bürgermeister begrüßt seinerseits die Anwesenden und würdigt die Bedeutung des Seniorenbeirates für die Stadt.

### TOP 2:

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird angenommen.

Es wird noch einmal auf die Dringlichkeit des Wunsches hingewiesen; der Lübeck-Bus möge wieder bis in die Stadt fahren, um besonders den älteren Herrschaften das Umsteigen am Bahnhof zu ersparen.

### TOP 3:

Der Vorsitzende gibt einen Rückblick über die Arbeitsvorhaben des Beirates im auslaufenden Jahr.

Mit Ausnahme des August tagte der Seniorenbeirat monatlich, mit der heutigen Sitzung also 11-mal .

Hier stichwortartig eine Erinnerung an die einzelnen Sitzungen und Themen:

- Januar: Beschluss zur Teilnahme an der Schul-Projektwoche im Sommer  
Februar: Vortrag von Dr. Meisel im SWR – Planvoll in die Zukunft – Vorsorgen, Versichern  
März: Teilnahme an der Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft Heimmitwirkung im alten Kreishaus, Vorsitz Frau Algier.  
April: Herr Globig war beim Landesseniorenrat , Wahl des neuen Vorstandes  
Mai: Stadtschulfest ( s. das von der Bürgerstiftung herausgebrachte Heft „Junge Reporter auf den Spuren der Vergangenheit“ )  
Juni: Gespräch mit den Bewohnern von Fischerstr.16  
Juli: Die Einladung an die Fraktionsvorsitzenden zum Austausch wird nur von Herrn Bahlinger / SPD angenommen Er veranlasst die Stadtvertretung zu einer Resolution: „Die Stadtvertretung fordert die sofortige kassenärztliche Zulassung eines Facharztes / einer Fachärztin für Dermatologie in Ratzeburg „  
Sept/ Okt.: Personeller Wechsel: für Frau Kindermann ist Frau Grohs nachgerückt, für Frau Kahl Herr Möller.

Von den aus dem Seniorenbeirat gekommenen oder über ihn weitergegebenen Anregungen sind **erledigt**:

Neue Ruhebänke am Lüneburger Damm und Barkenkamp . Der Einsatz der „Bänker“ wurde mit einer Urkunde der Stiftung „Lebendige Stadt“ gewürdigt.

Die Fahrradständer für das Burgtheater sind inzwischen geliefert und sollen zeitnah aufgestellt werden.

Die Spurrillen am Markt sind beseitigt, Straßenschilder errichtet.

Das Kleingartenprojekt ist ein Erfolgsmodell.

Viele Radwege sind rot markiert.

Haltemarke an der Lübecker Str./Bahnhofsallee ist aufgestellt.

Der Palisadenweg ist freigeschnitten worden.

Ob die mangelhafte Beleuchtung am Gustav-Petersen-Platz verbessert ist, ist fraglich.

**Nicht erledigt** sind die Problemkreise:

Kassenärztliche Zulassung für dermatologische Praxis (Der Bürgermeister weist auf die Dauer der Bearbeitung auf den einzelnen Stufen des eingeschlagenen Weges hin).

Die Forderung nach einer Fahrplangergänzung für den Schnellbus nach Wandsbek am Vormittag zwischen 9,00 und 11,30 Uhr.

Beseitigung der Hindernisse zur Errichtung eines Behinderten-WC am Markt, vor allem muss der Kreis noch dem Standort zustimmen.

WC am Bahnhof wird mit dem Jahreswechsel nicht mehr geöffnet sein.

Der unerfreuliche Zustand an der Westseite des Bahnhofsgeländes ( u.a. Folge unterschiedlicher Zuständigkeiten).

#### **Ausblick:**

2012 steht im Zeichen des Stadtjubiläums „950 Jahre Ratzeburg“.

Vom 3. bis 5.5.2012 soll in Hamburg ein Seniorentag stattfinden.

Im Kurpark sollen Fitnessgeräte aufgestellt werden.

In der bisherigen Gemeinschaftsschule soll ein kommunales Bildungszentrum errichtet werden.

Eine der nächsten Sitzungen soll mit der Besichtigung von Recyclinghof und Feuerwehr verbunden werden.

TOP 4:

In Schwerin wird ein Fortbildungsseminar „Senior-Expert-Service“ angeboten .

Es geht um die Befähigung, als Senior mit dem Erfahrungsschatz des eigenen Berufs- und Lebensweges Ausbildungsabbrecher zu einem zweiten Ausbildungsversuch zu motivieren und sie – auf Entfernung – zu begleiten. Zeitpunkt: 17/18.1.2012. Herr Möller zeigt Interesse und prüft, ob er teilnehmen kann.

TOP 5:

Es liegt nicht mehr in der Verantwortung und im Interesse der Stadt, das Haus in der Mecklenburger Straße, das als Altentagesstätte, Begegnungsstätte oder Mehrgenerationenhaus genutzt wurde, weiter zu führen. Wahrscheinlich wird der ASB die Räume übernehmen.

Es liegt eine Anfrage im Blick auf den Zustand des Fußweges am Wedenberg vor. Er erscheint überholungsbedürftig. Der Bürgermeister informiert über Überlegungen, die Strecke in das Wanderwegeangebot zu integrieren. Er nimmt sich der Anfrage an.

Frau Bruhns wird künftig die Erfahrungsberichte von Patienten-Ombudsmännern und -frauen verfolgen und im Bedarfsfall darüber berichten.

TOP 6:

31. 12. 2011 23 Uhr, Silvester-Feier auf dem Marktplatz

06. 01. 2012 Stadtempfang in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule

09. 01. 2012 nächste Sitzung

13 .02. 2012 Vortrag im SWR

Ende der Sitzung gegen 17,00 Uhr

